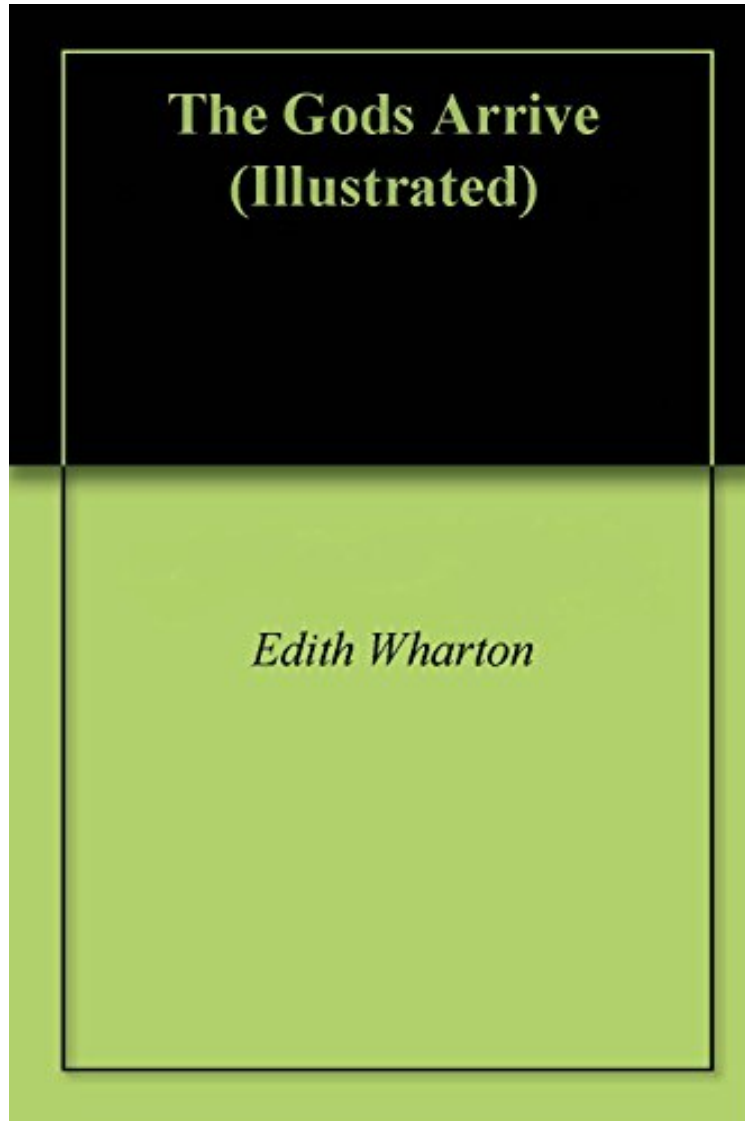


[Download pdf ebook] The Gods Arrive (Illustrated) (English Edition)

## The Gods Arrive (Illustrated) (English Edition)

*Von Edith Wharton*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #1531652 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-25Erscheinungsdatum:  
2015-02-25File Name: B00U1MWI1Q | File size: 63.Mb

**Von Edith Wharton : The Gods Arrive (Illustrated) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Gods Arrive (Illustrated) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gute FortsetzungVon Villette"The Gods Arrive" ist eine gute, wenn auch nicht sehr gute Fortsetzung von "Hudson River Bracketed". Es erschien erstmals im Jahr 1932 und hat, thematisch gesehen, sehr moderne Zge. Der junge Schriftsteller Vance flieht mit seiner Geliebten Halo von New York nach Europa. Halo ist noch verheiratet und die

Hoffnung auf eine baldige Scheidung ist gering. In New York ist dieses Paar ein Skandal. In Europa werden die beiden unterschiedlich aufgenommen. In den lockeren Künstlerkreisen z.B. in Paris ist es kein Problem, aber wann immer man in Kontakt mit der höheren Gesellschaft oder dem Spießbürgertum kommt, wird Halo geschnitten. Vance ist darüber zwar erzürnt, doch immer wieder lässt er sich in die Verlockungen hineinziehen, die ihm außerhalb von Halo geboten werden. Nicht selten konnte ich mir das kaum mit ansehen. Vances Egozentrismus als selbst erklärtes künstlerisches Genie ist unbertrefflich. Seine Rücksichtslosigkeit und seine Ignoranz sind manchmal abscheulich. Doch wie schon im Vorgänger so ist es auch hier sehr interessant, seine Entwicklung und sein künstlerisches Schaffen zu verfolgen. Was Halos Wesen angeht, so bleibt Wharton trotz des modernen Ansatzes in alten Mustern verstrickt. Halo definiert sich allein bei Vance und ordnet sich seiner Entwicklung vollkommen unter. Das tut zwar weh, aber anders scheint es nicht zu gehen. Halos Spritzigkeit, die man im ersten Teil gefunden hat, fehlt daher hier. Als starke Frauenfigur auffallend ist eher Flox, Vances Jugendliebe, von der er sich immer wieder den Kopf verdrehen lässt. Sie will erst unabhängig werden, bevor sie sich an einen Mann bindet. Allerdings schafft Wharton es, Flox als so ein moralisches und menschliches Scheusal darzustellen, dass man als Leser schließlich doch wieder bei der sympathischen Halo Platz nimmt und mit ihr mitleidet. überhaupt nimmt einen diese Geschichte ziemlich mit, da die Stimmung dauernd wechselt und man nie weiß, wohin es gehen wird. Ich habe das Buch daher wirklich gern gelesen, die hervorragende Sprache genossen, mich über das dekadente Leben an der Riviera amüsiert, Whartons entlarvende Schilderung des literarischen Publikums wertgeschätzt und daher einige wertvolle Stunden mit der Geschichte verbracht. Ich empfehle sie gern weiter. "Hudson River Bracketed" sollte man aber zuvor gelesen haben.

KurzbeschreibungOriginally published in 1932, *The Gods Arrive* is the sequel to *Hudson River Bracketed* and continues the development of Lance Weston and his relationship with Halo Spear who, it transpires, has left her husband to live with Lance. Where the first novel dwelt at length with Lance's aspirations and growth as a writer, this aspect now plays a secondary role to their relationship. Given that the *Hudson River* is considered a lesser novel in the Wharton collection, *The Gods Arrive* is merely an adjunct. Yet, surely Wharton knew that and as much it gives a real sense of a writer producing for her own benefit and relaxation. Which is no bad thing in the scheme of things. Werbetext\*With an afterword by Marilyn French\*Companion volume to HUDSON RIVER BRACKETED KurzbeschreibungOriginally published in 1932, *The Gods Arrive* is the sequel to *Hudson River Bracketed* and continues the development of Lance Weston and his relationship with Halo Spear who, it transpires, has left her husband to live with Lance. Where the first novel dwelt at length with Lance's aspirations and growth as a writer, this aspect now plays a secondary role to their relationship. Given that the *Hudson River* is considered a lesser novel in the Wharton collection, *The Gods Arrive* is merely an adjunct. Yet, surely Wharton knew that and as much it gives a real sense of a writer producing for her own benefit and relaxation. Which is no bad thing in the scheme of things.